

Preise für die drei besten Rezepte überreicht

Mit dem Bauernblatt nicht nur eine Reise gewonnen

Quer durch Schleswig-Holstein führte die Reise zu den Gewinnern des Rezeptwettbewerbs des Bauernblattes 2017: zu Magret Ahrens nach Schülup bei Wesselburen (Dithmarschen), zu Helga Hauschildt nach Mühbrook bei Neumünster sowie zu Kerstin Witt nach Waken-dorf II (Kreis Segeberg). Interessant war, in welcher Beziehung die drei Frauen zum Bauernblatt stehen.

Die Gewinnerin Magret Ahrens zum Beispiel hat mit dem Bauernblatt gleich zweimal gewonnen. Denn getroffen haben wir die Hauswirtschafterin, die in Lübeck wohnt und in Hamburg arbeitet, an der Nordseeküste in Schülup bei Wesselburen. Der Grund dafür ist Jan Groth. Der Biolandwirt betreibt dort seit 20 Jahren auf 150 ha Kartoffel- und Gemüseanbau und antwortete auf eine Kontaktanzeige, die Magret Ahrens im Bauernblatt geschaltet hatte. „Wir kennen uns jetzt seit vier Jahren und im Frühjahr werde ich auf den Hof ziehen“, sagt die Hauswirtschafterin mit einem Lächeln. Die Anregung für das Siegerrezept „Orangen-Haselnuss-Salat mit geräucherem Fisch“ habe sie bei einer Griechenlandreise mit ihrem neuen Partner gefunden. „Ich koche gern auch mal exotisch“, sagt die Landwirtstochter, die auf einem kleinen Hof bei Lübeck aufwuchs. Künftig wird sie aber auch regionale Gerichte kochen, denn die Mittagsrunde mit den Helfern auf dem Hof ist oft groß. Jan Groth ist besonders begeistert davon, dass seine Partnerin auch „aus nichts“ etwas Schmackhaftes zaubern könne.



Magret Ahrens gewann für ihren „Orangen-Haselnuss-Salat mit geräucherem Fisch“ den ersten Preis und reist nach Berlin. Fotos: Kathrin Iselt-Segert

Kreativität gehört ebenso bei der Zweitplatzierten, Helga Hauschildt, in die Küche. Auch ihr Rezept „Kartoffelsalat mit Avocado

und Anissamen“ ist eine Mischung aus einem alten Familienrezept für Kartoffelsalat und neuen Zutaten. Ihre Töchter fragten noch heute,

wenn sie ihnen ein Rezept empfehle, sofort: „Und was hast du verändert?“, erzählt die LandFrau mit einem Lachen. Viele Jahre gab sie ihre Kenntnisse als Hauswirtschaftsleiterin, die sie unter anderem in Hanerau-Hademarschen erwarb, in der Familienbildungsstätte Neumünster weiter. Dass sie beim Rezeptwettbewerb den zweiten Preis gewonnen hatte, erfuh die Vorsitzende des OV Bordesholm von den Nachbarn. „Sie gratulierten zum Gewinn des Lotusgrills und fragten, wann sie zum Grillen kommen dürften“, erinnert sich Helga Hauschildt. „So schnell hatten mein Mann und ich das Bauernblatt noch gar nicht gelesen.“

Auch Kerstin Witt, die sich in Nordstedt vor einigen Jahren mit einem Buchführungsservice selbstständig gemacht hat, wurde von Bekannten auf ihren Gewinn aufmerksam gemacht. Dabei abonnierte ihr Mann seit vielen Jahren das Bauernblatt, sagt die Waken-dorferin. Ihr Mann ist nicht etwa Landwirt, sondern hat eine Tischlerei. „Aber er interessiert sich unheimlich für die Landwirtschaft und hat auch einen Traktor“, berichtet Kerstin Witt. Sie koche nicht jeden Tag, aber am Wochenende probiere sie gern neue Rezepte aus oder experimentiere mit neuen Zutaten. Aus der Erinnerung an den Salat bei einem Thailänder sei der „Scharfe Gurkensalat“ für den Rezeptwettbewerb entstanden.

Die drei Gewinnerinnen werden ihre Rezepte in der Bauernblatt-Serie „Maike kocht“ vorstellen.

Kathrin Iselt-Segert



Kerstin Witt wurde auf den Rezeptwettbewerb aufmerksam, weil ihr Mann, der eine Tischlerei betreibt, seit Jahren das Bauernblatt liest.



Fototermin mit Helga Hauschildt an der Bordesholmer LandFrauenbiene. Bei der LandFrau haben sich schon Gäste zum Abend am Lotusgrill angekündigt.